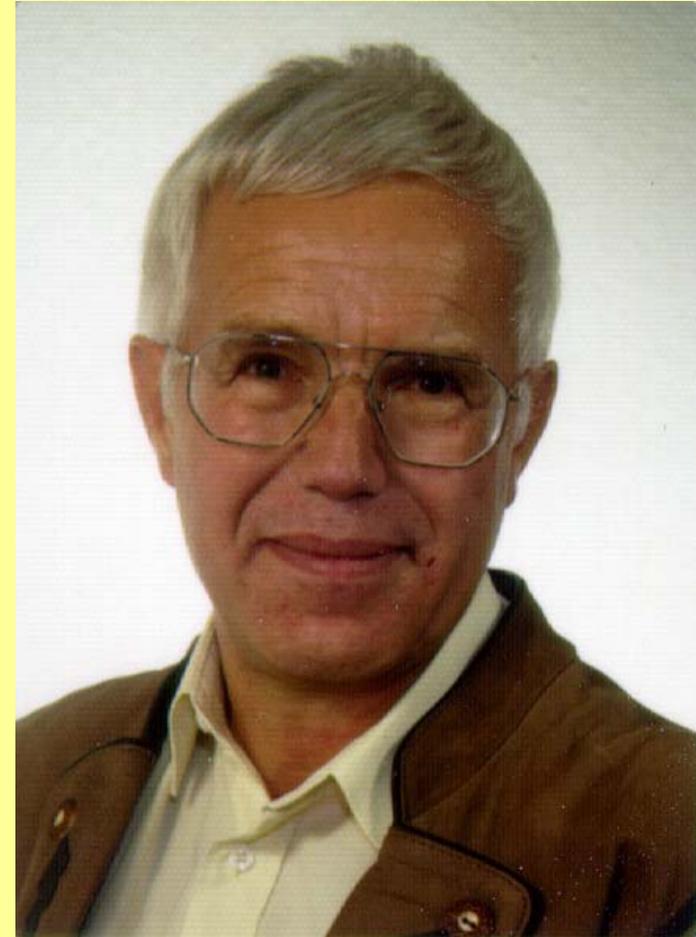




Referent

**Reinhard Schmitt**

**[Reinhard@ReinhardSchmitt.De](mailto:Reinhard@ReinhardSchmitt.De)**





## Förderverein Bürgernetz München-Land e.V.

---

Sa 13. September 9:00 – 12:00, Mittag, 13:00 – 16:00 Uhr (6h)  
Kosten 50 € Mitglieder 40 €

- **HTML** „Ich erstelle mir meine Homepage!“

Sa 20. September 9:00 – 12:00, Mittag, 13:00 – 16:00 Uhr (6h)  
Kosten 50 € Mitglieder 40 €

- **Win XP** „Wie richte ich mir das System ein?“

Termin noch offen

- **Internet** „Einrichten und Info's zu Outlook-Express und Internet Explorer.“

Kurs bei der VHS 2 Abende am Mo den 8. + Mo den 15.12.2003

- **Registry** „Die Registry, das Hirn von Windows“

Termin noch offen Sa 9:00 – 12:00, Mittag, 13:00 – 16:00 Uhr +

So 9:00 – 12:00 (9h) Kosten 70 € Mitglieder 60 €

- **VBA** „Von Makros bis zu eigenen Visual Basic Scripten!“

- **WSH** „Eigene Scripte zur Systemüberwachung.“



## Übersichtsvortrag zu den Themen:

**Office-Makros, VBA "Visual Basic for Applications",  
VB "Visual Basic", VBS "Visual Basic Scripts",  
APS "Active Server Pages", WSH "Windows Scripting Host",  
OLE "Object Linking and Embedding",  
COM "Component Object Model", DCOM "Distributed COM",  
.Net (Das aktuelle Konzept von Microsoft).**

Der Vortrag soll einen Einblick geben in die Techniken von Microsoft, die sich hinter Windows und dem Office-Paket verbergen.

Viele haben diesen oder jenen Begriff gehört, wissen aber nichts damit anzufangen. Neben den Begriffserklärungen soll an Beispielen gezeigt werden welche Vorteile diese Techniken dem Anwender bringen und wie der Anwender sich damit eigene Applikationen erstellen kann.

Damit soll das Interesse für die Workshops "VBA" und "WSH", welche wir veranstalten wollen geweckt werden. Bei Fragen im Vorfeld bitte an den Dozenten



## Microsoft Office

- Microsoft Office 95
- Microsoft Office 97
- Microsoft Office 2000
- Microsoft XP (2002)
- Microsoft Office 2003
- für Mac
  - Standard (Home-Office)
  - Professional
  - Developer
- Word Textverarbeitung
- Excel Kalkulationsprogramm
- PowerPoint Präsentationen
- Outlook Mail & Terminplaner
- Access Datenbank (nur Professional)
- FrontPage Web-Seiten erstellen (2000)
- Publisher Desktop Publisher (2003)



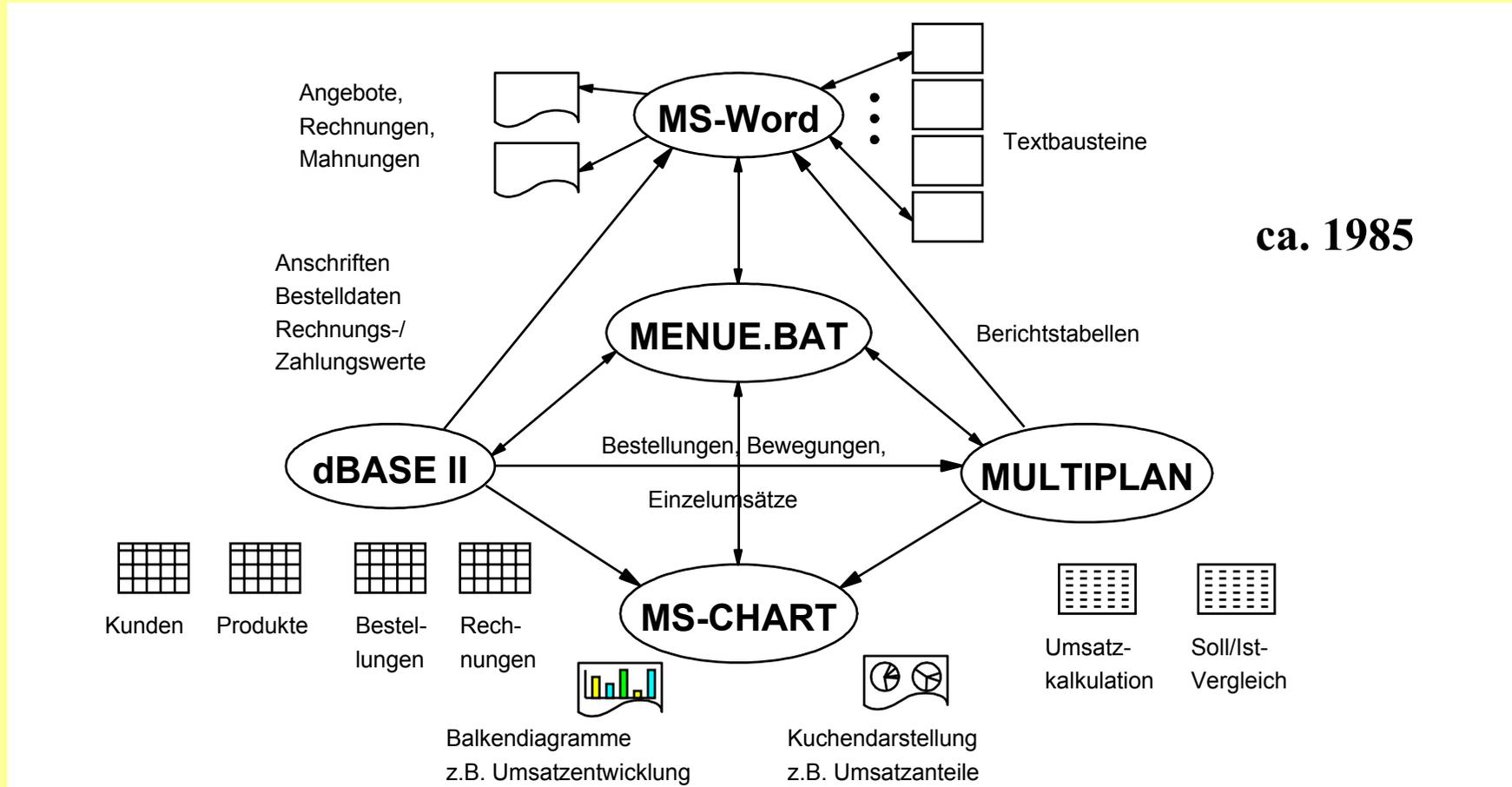
## Microsoft Office 2003 im Überblick

	Funktion	Microsoft Office Professional Enterprise Edition 2003*	Microsoft Office Professional Edition 2003*	Microsoft Office Standard Edition 2003	Microsoft Office Small Business Edition 2003	Microsoft Office Basic Edition 2003	Microsoft Office Student and Teacher Edition 2003
<a href="#">Word 2003</a>	Textverarbeitung	X	X	X	X	X	X
<a href="#">Excel 2003</a>	Tabellenkalkulation	X	X	X	X	X	X
<a href="#">Outlook 2003</a>	Informationsmanager	X	X	X	X	X	X
<a href="#">PowerPoint 2003</a>	Präsentationen	X	X	X	X	-	X
<a href="#">Access 2003</a>	Datenbank	X	X	-	-	-	-
<a href="#">Publisher 2003</a>	Desktop-Publishing	X	X	-	X	-	-
<a href="#">Office Business Contact Manager 2003</a>	Kundenmanagement für kleine Unternehmen	X	X	-	X	-	-
<a href="#">InfoPath 2003</a>	Formularpaket	X	-	-	-	-	-

\* Diese professionellen Versionen unterstützen Zusatzfunktionalitäten wie benutzerdefinierte XML-Schemas oder Information Rights Management auf Basis von Windows Rights Management Services zum Schutz von vertraulichen Unternehmensinformationen.



# Förderverein Bürgernetz München-Land e.V.



ca. 1985



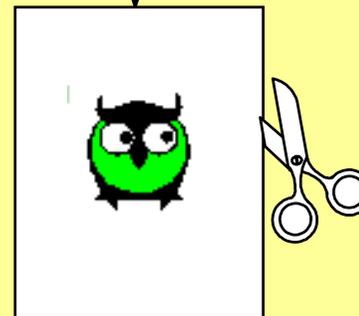
- **Programm orientiert**  
Die Ergebnisse waren Programm spezifisch und konnten kaum ausgetauscht werden.
- **Integrierte Programmpakete**  
Diese Programmpakete konnten Daten untereinander austauschen. Die einzelnen Programme waren meist nicht so leistungsfähig, wie die spezifischen einzelnen Programme (z.B. Access, Works).
- **Unabhängige Programme**  
arbeiten über Schnittstellen zusammen. Die Daten sind das wichtigste.  
DDE Dynamic Data Exchange  
OLE Object Linking Embedding  
. . . U.S.W.



- Die einzelnen Programme verbessert  
MS-Word, MS-Excel, MS-Powerpoint, MS-Access (V1.0 bis V4.0?)
- **DDE** (V5.0?)
- **OLE** (1 , 2.0) (V6.0)
- MS-Office 95 (V7.0)  
Macro-Technik auf V-Basic umgestellt (**VBA**)
- MS-Office 97 (V8.0) (**COM**, Austausch von Programmen)  
Alle Office Programme auf Objekt-Technik umgestellt  
- Objekt-Modell-Schnittstelle für V-Basic (Shell-Programmierung)
- MS-Office 2000 (V9.0) (**DCOM**, **COM+**, RPC)
- MS-Office XP (2002)( V10.0)
- MS-Office 2003 (V11.0) (**.NET**)

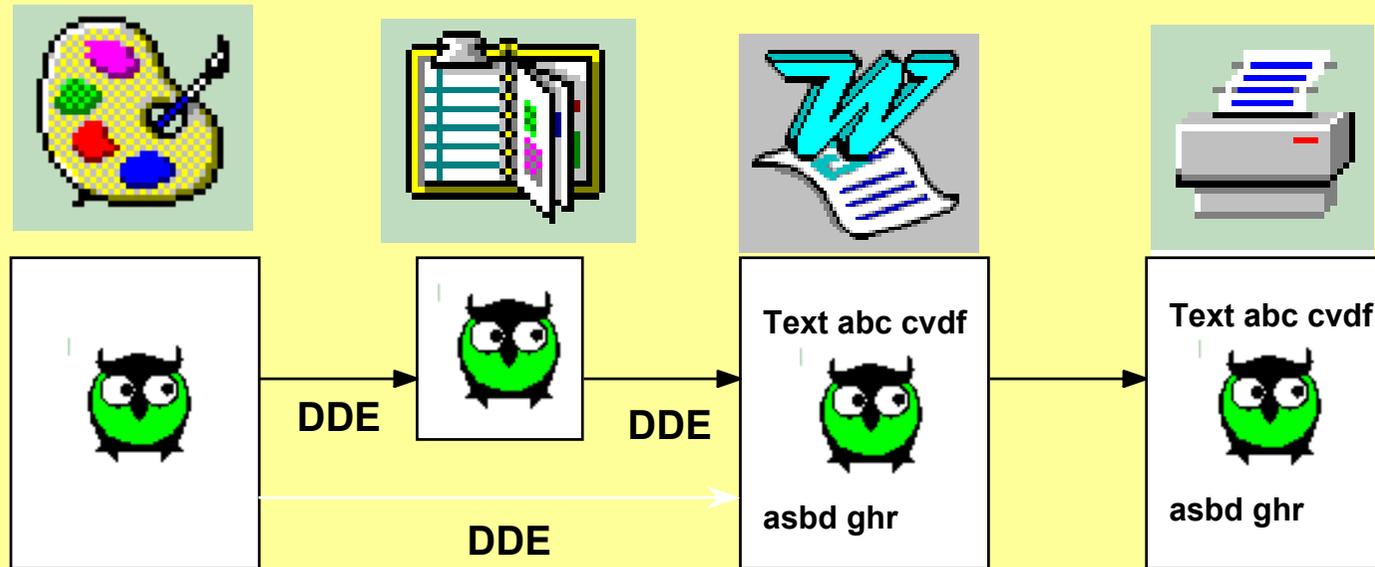


Text abc cvdf  
asbd ghr



## CUT and Paste per Schere

# 1. Schritt Datenaustauschkanal **DDE**



1. Objekt markieren

2. Bearbeiten kopieren in die Ablage-mappe

3. aus der Ablage-mappe Bearbeiten einfügen

4. Drucken

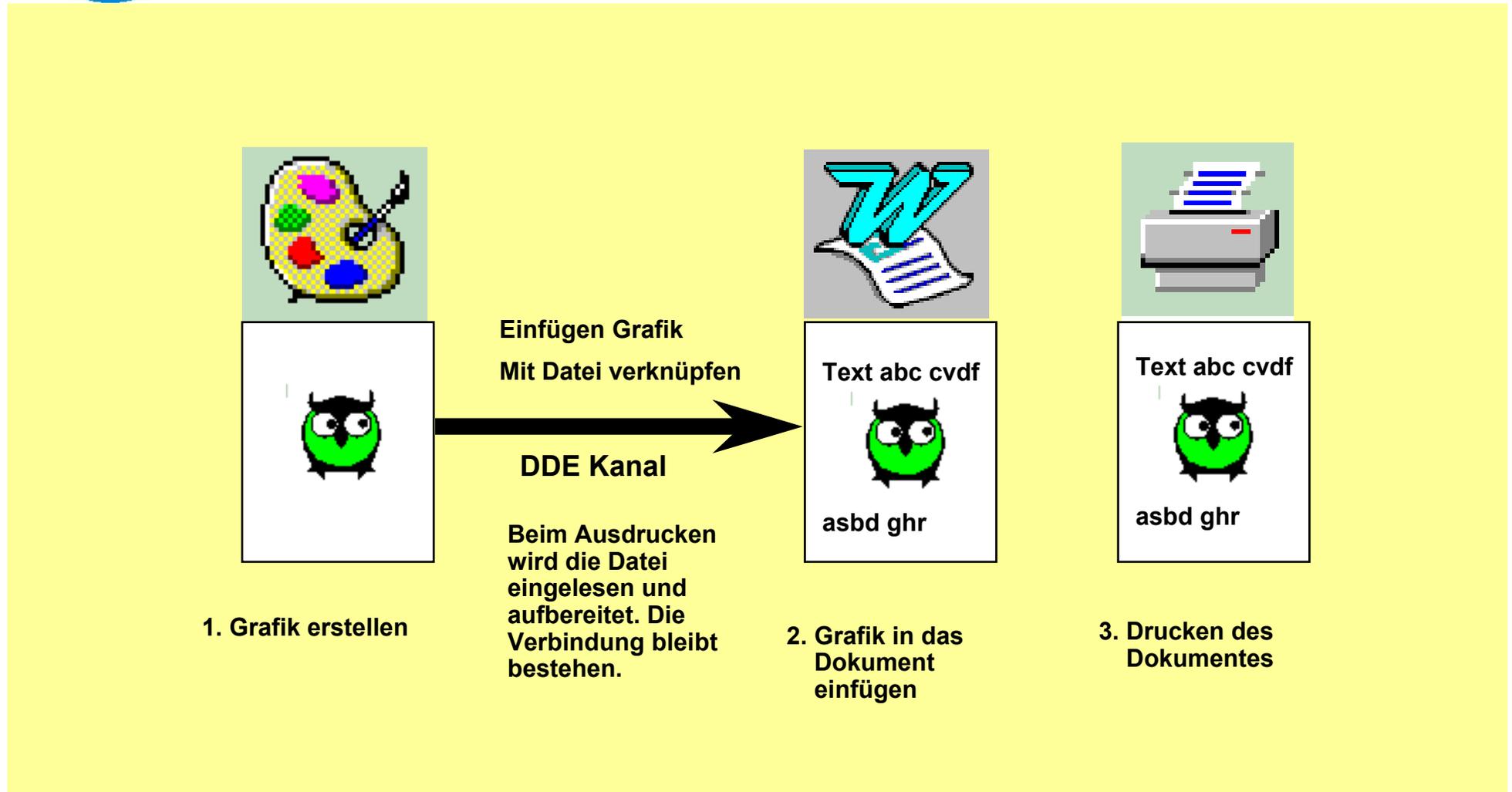
**Cut**

**and**

**Paste**

**per DDE**

Dynamic Data Exchange





## Nächster Schritt OLE 1.0

Object  
Linking and  
Embedding

Objekte  
Verknüpfen und  
Einfügen



## ● Programme

- WinWord
- Access
- Excel
- PowerPoint
- Designer

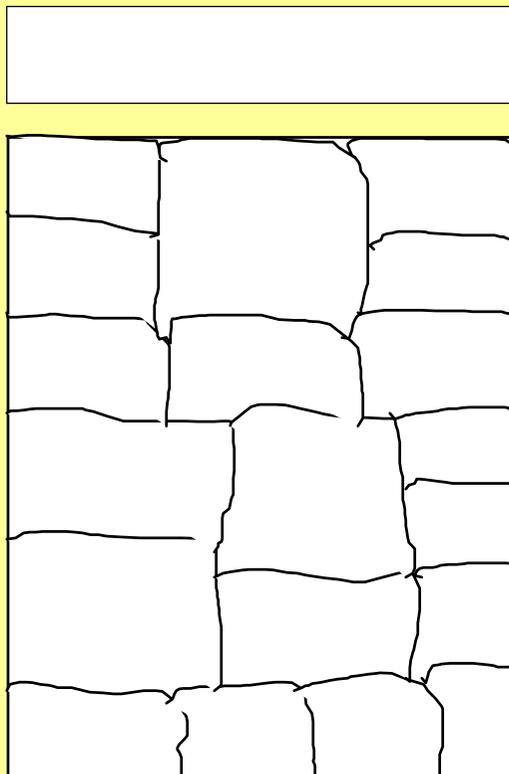
## ● Objekte

- Dokument
- Datenbank
- Tabelle
- Präsentation
- Zeichnung

OLE funktioniert auch mit anderen Programmen außerhalb des MS-Office Paketes.

## Object-Orientierte Technik

Zerlegung eines Programmes in Klassen bzw. Objekte

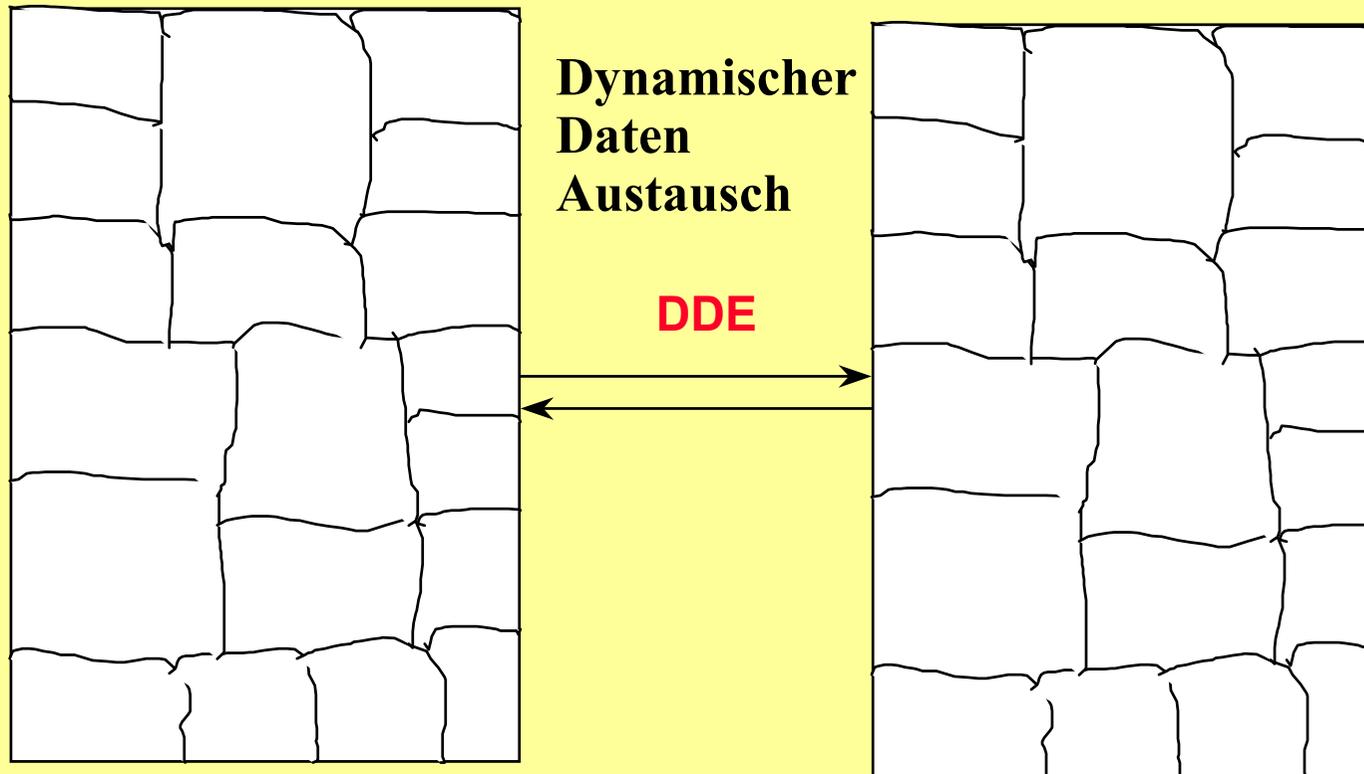


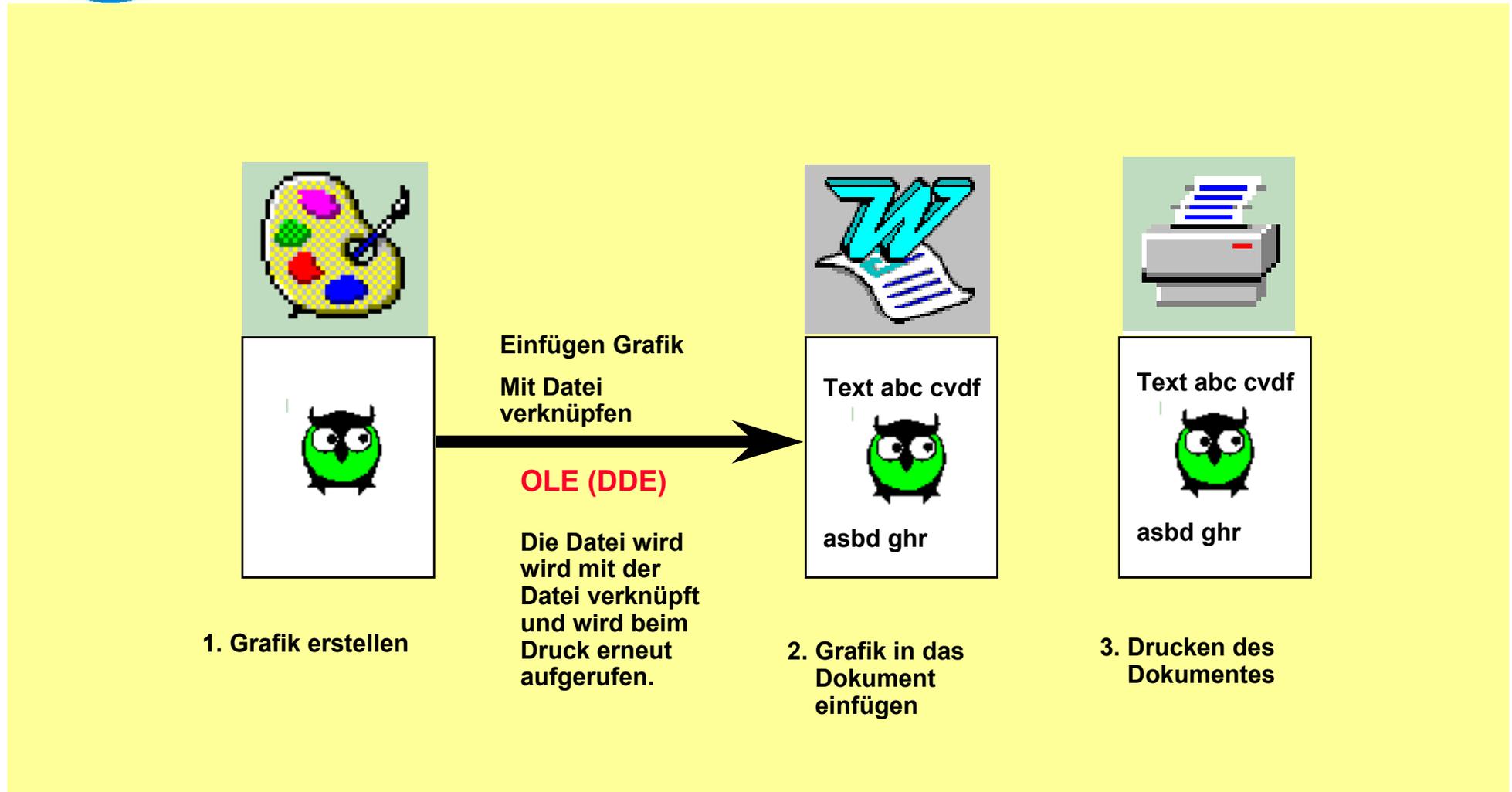
Programm.EXE

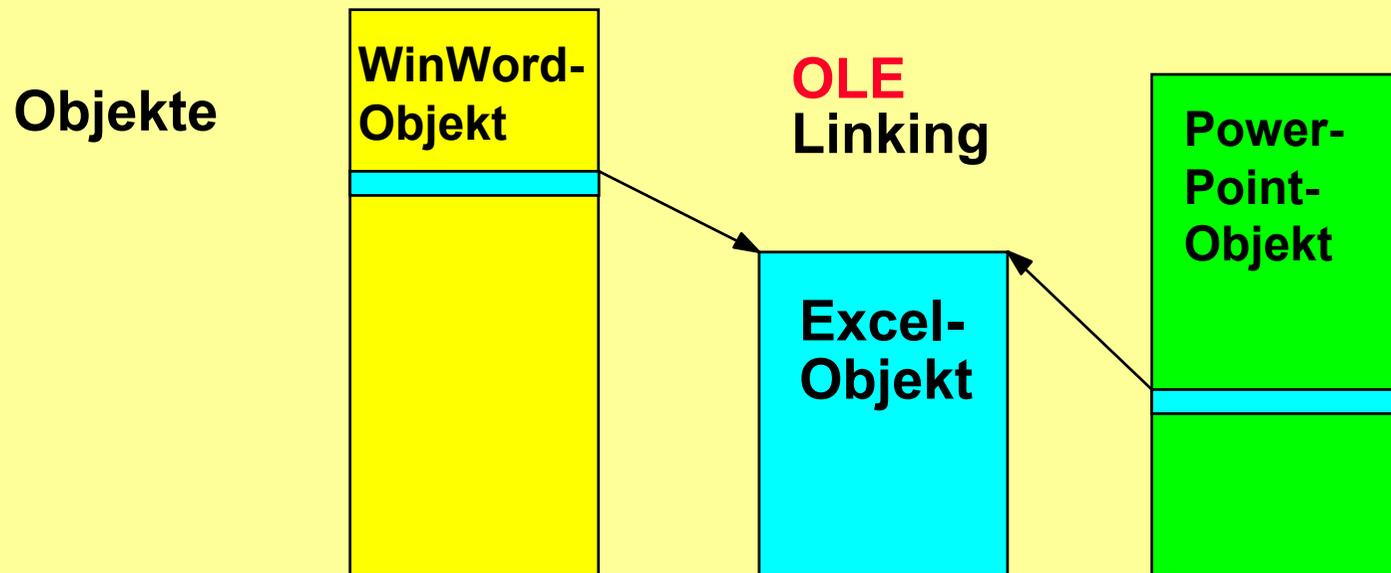
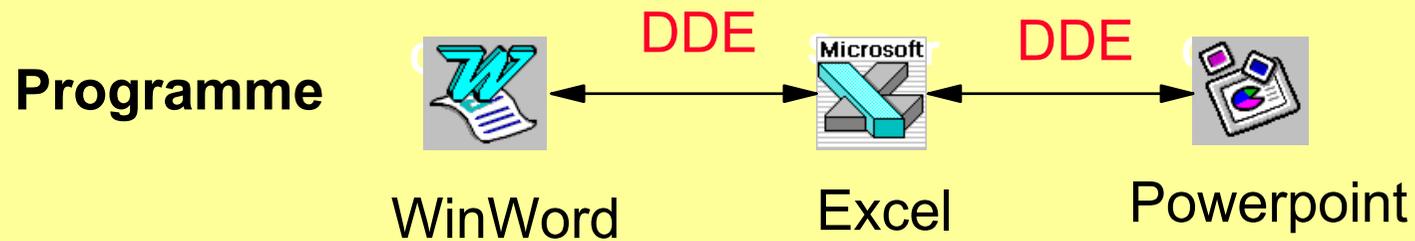
Programm.DLL

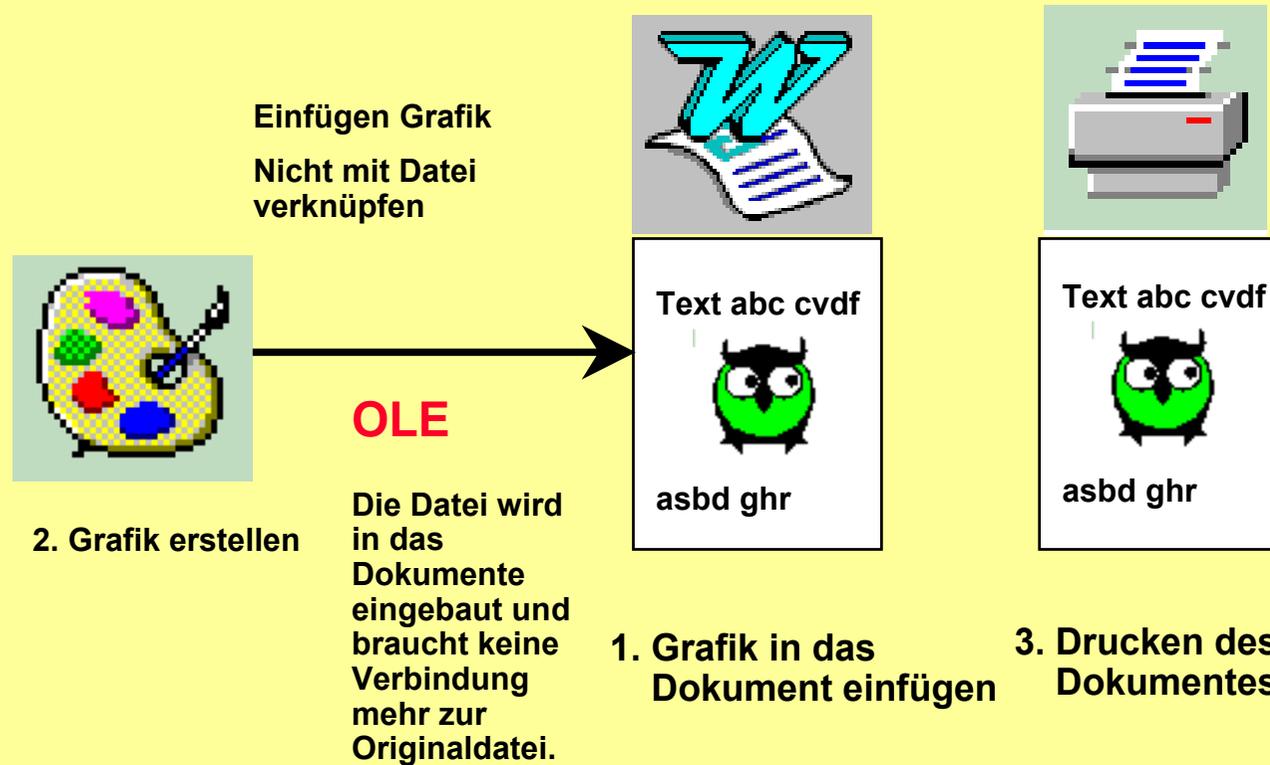
Nicht mehr die Funktionen sind das Wichtigste, sondern die Datenstrukturen und dann die Methoden, diese Objekte zu verarbeiten

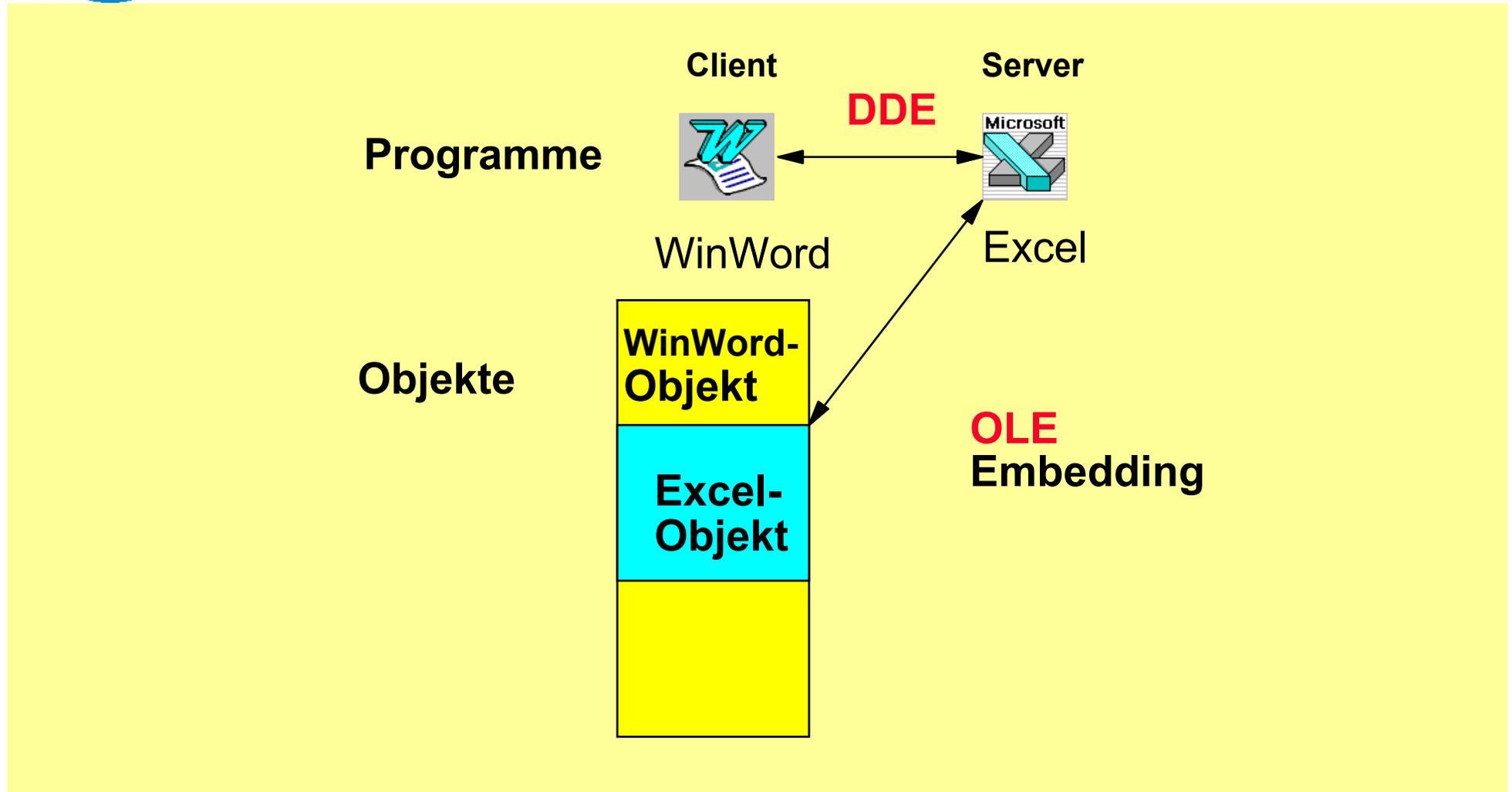
- 1 Objekt = 1 Datenmodell (Datensatz, Datenstruktur)
- Klasse = Funktion bzw. Bearbeitung eines Objektes
- Bei gut gewählten Modellen, kann ein Generator das Gerüst automatisch erzeugen. Der Programmierer braucht nur noch die Funktionen auszufüllen.



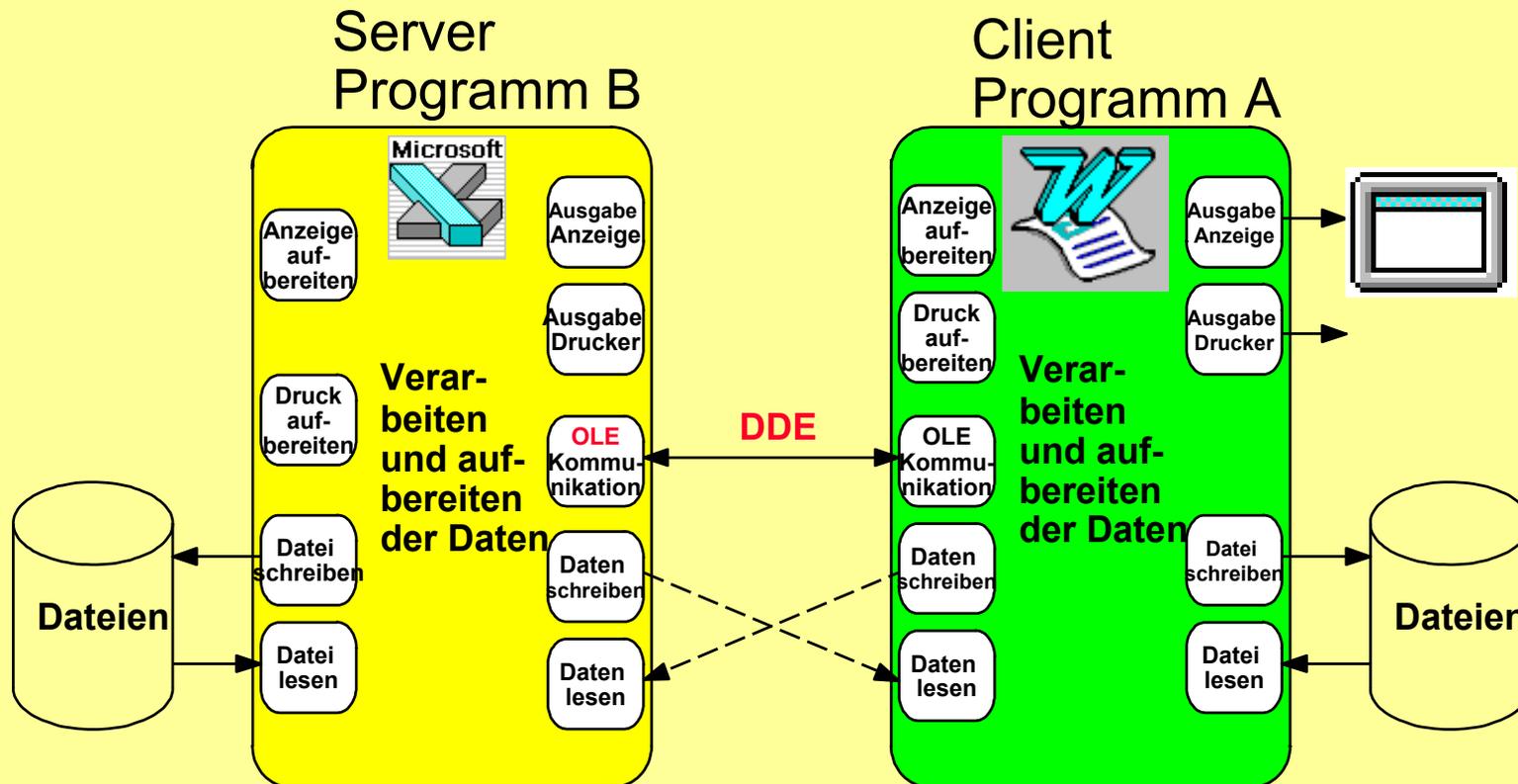








## Eine Excel-Tabelle in MS-Word eingebaut

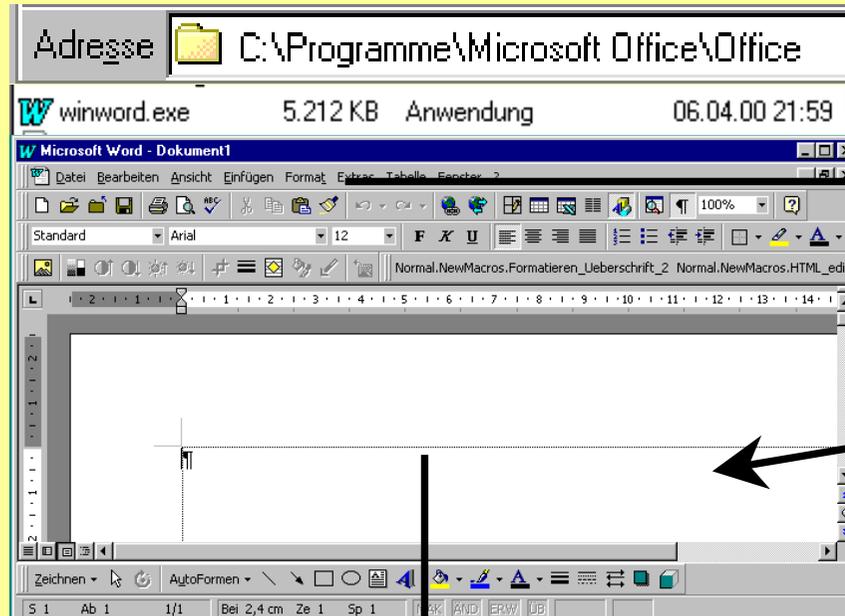




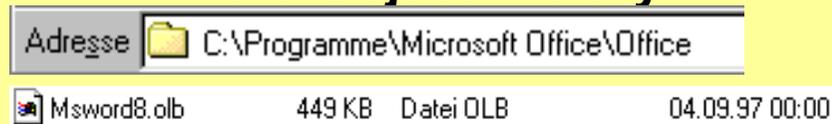
- **Makro [griechisch] bedeutet groß, lang**
- **In der EDV für großer Befehl;  
eine Anweisung setzt sich aus mehreren  
Anweisungen zusammen**
- **Was hat nun das Makro mit VBA zu tun?**



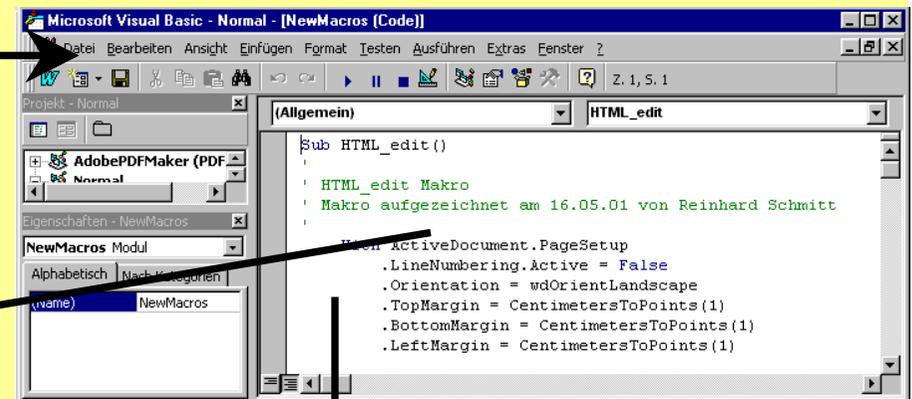
## Word Oberfläche



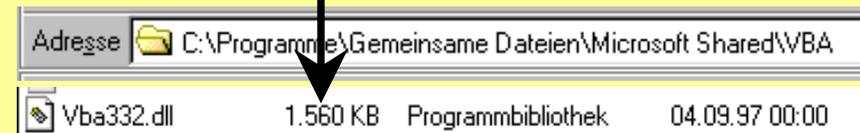
## Word Object-Library



## Visual Basic Editor Oberfläche

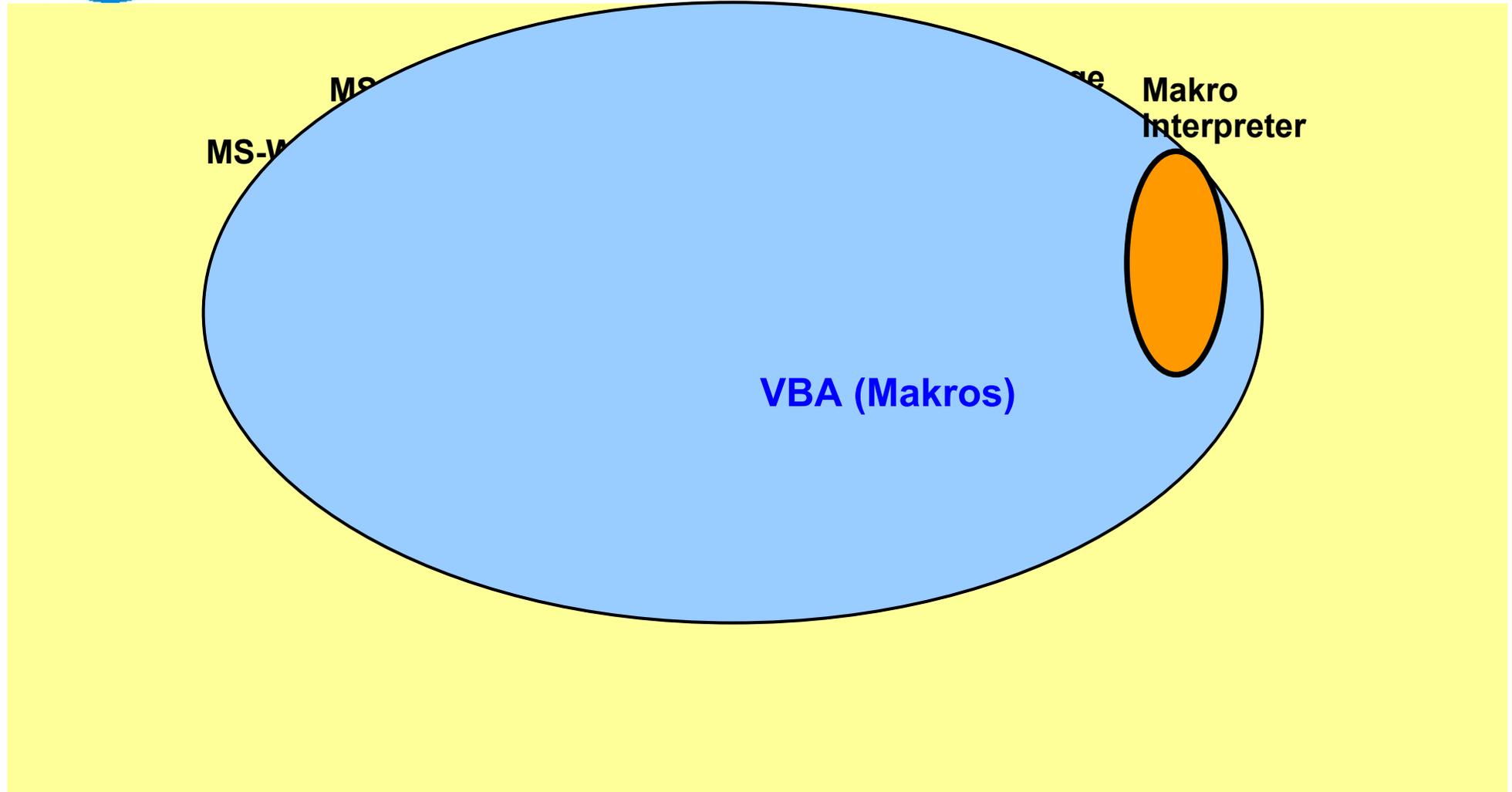


## Visual Basic Object-Library





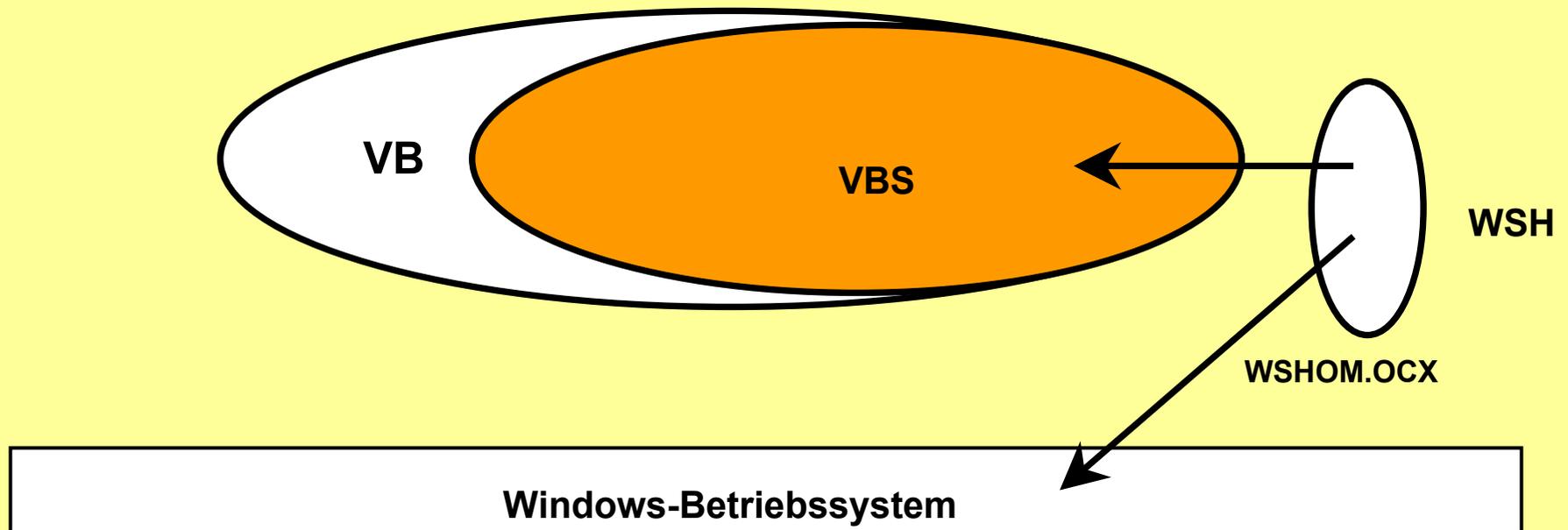
- **Word kennt: Dokumente, Wörter, Zahlen, Absätze, usw. (Inhalte)**
- **Inhalte lassen sich: markieren, löschen, formatieren, usw. (Funktionalität, Methoden)**
- **Inhalte und Funktionalität (Methoden) zusammen bilden Objekte**
- **Ein Objekt kann aus mehreren Objekten bestehen (Objekthierarchie)**
- **Ein Objekt kann weitere Eigenschaften (Attribute) aufweisen**
- **Klassen, Vererbung, usw.**



## WSH = Windows Scripting Host

Ersatz für die DOS-Batch-Dateien

Oder UNIX (Linux) Scripte

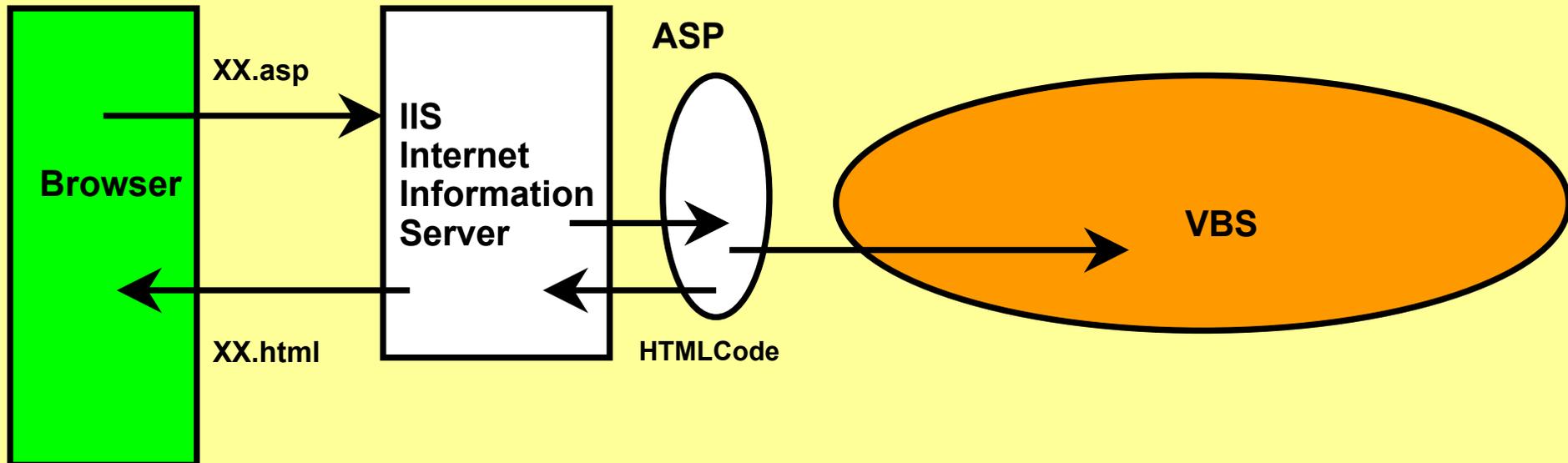


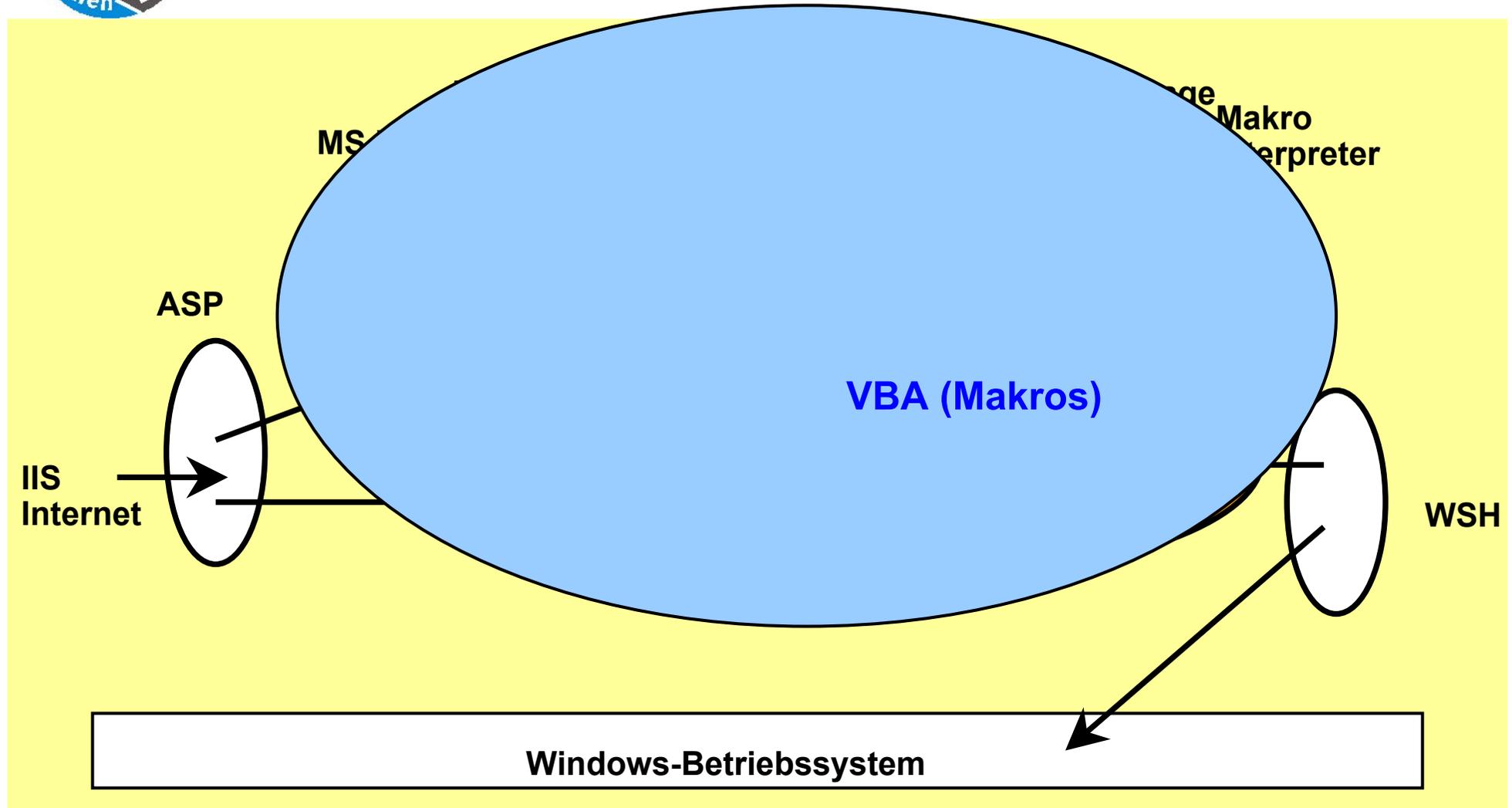


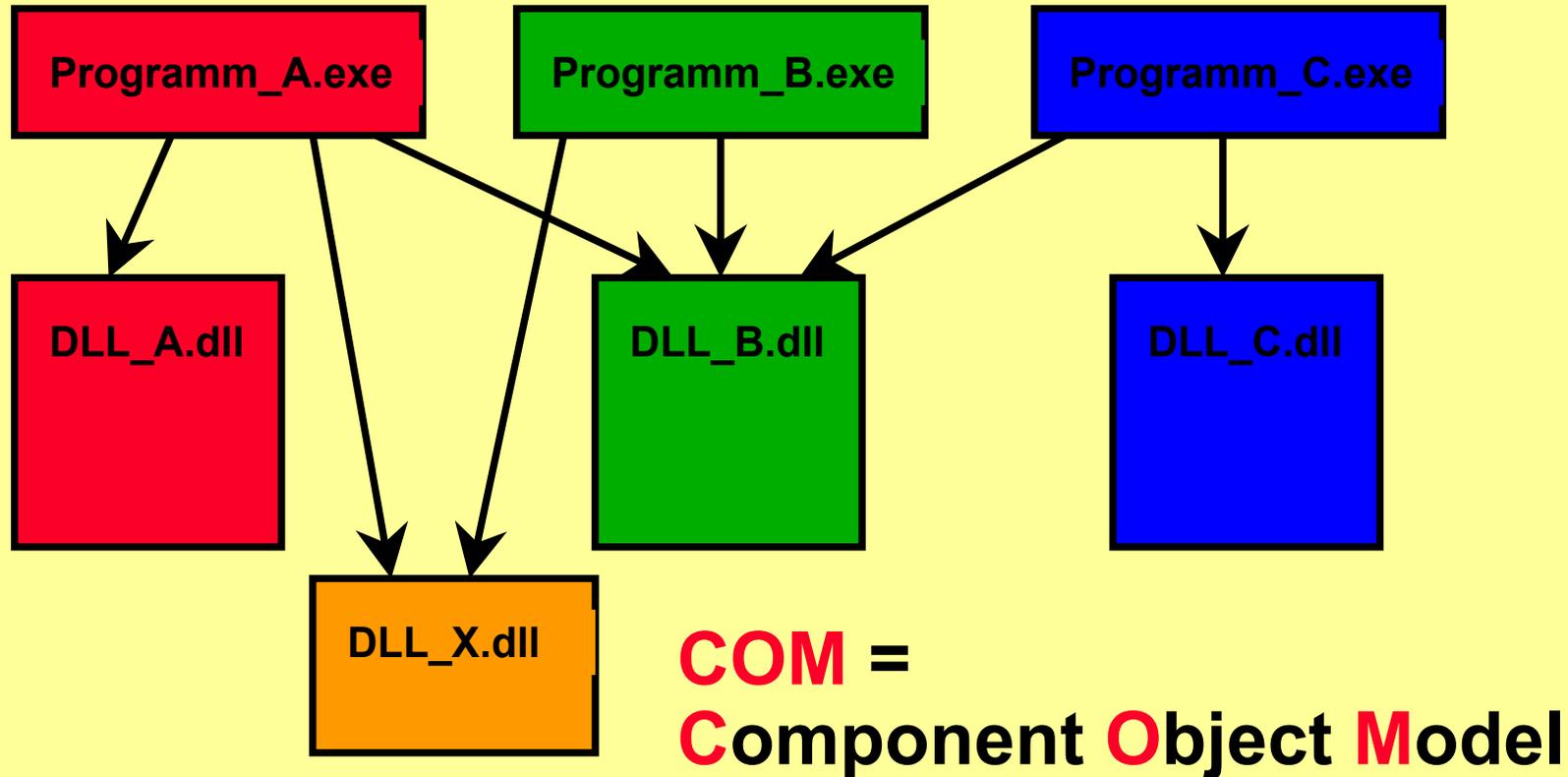
- **Programme und Applikationen starten**
- **Dateien und Verzeichnisse**
  - anlegen,
  - umbenennen,
  - löschen,
  - kopieren,
  - verschieben
- **Registry bearbeiten**
- **Lesen von Systeminformationen**
- **Netzzugänge bearbeiten**
- **Einrichten von Rechnern**
- **Prozeduren erstellen wie unter UNIX, LINUX**

## ASP = Active Server Pages

Anfrage eines  
Browsers an den IIS





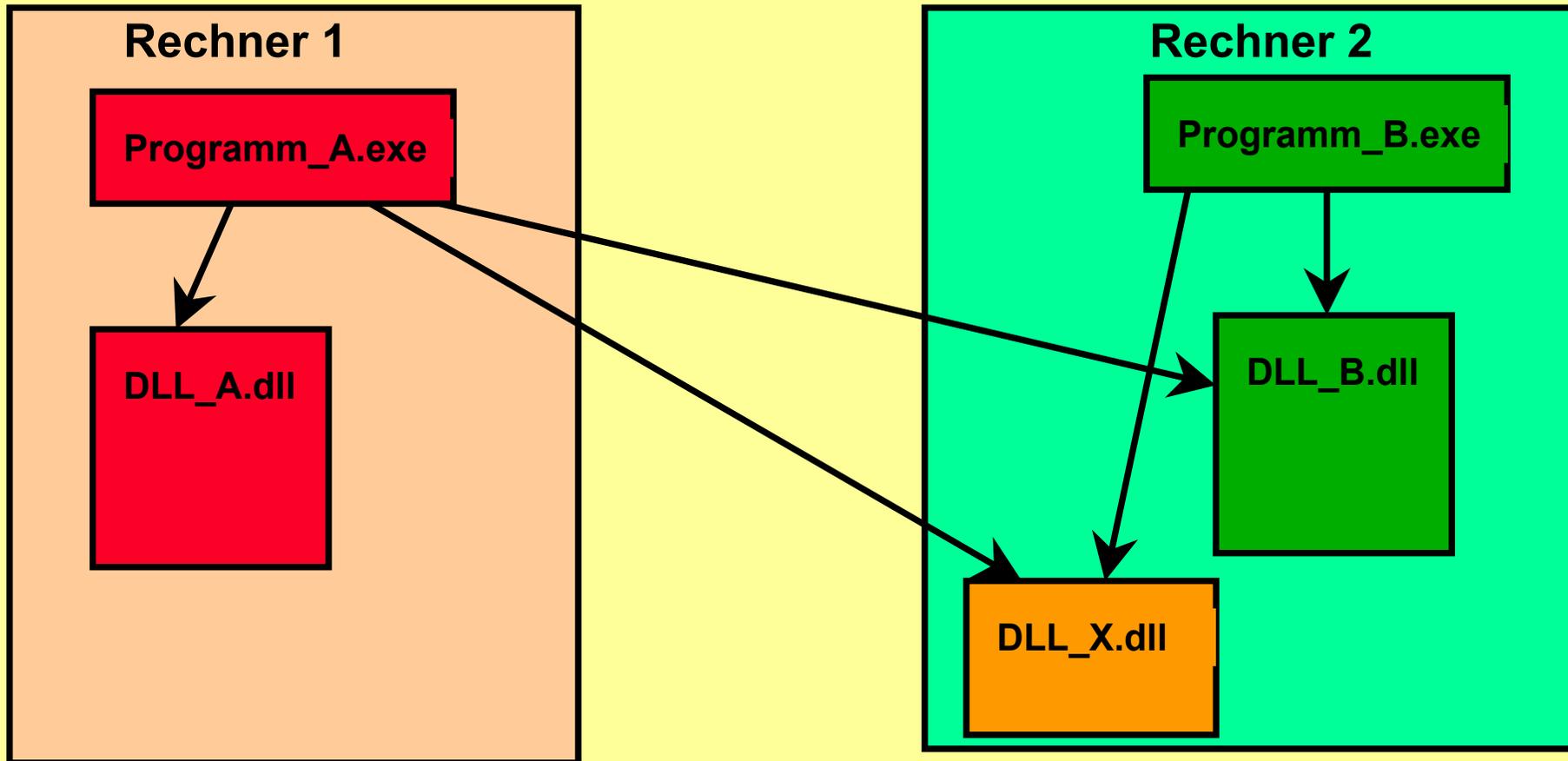




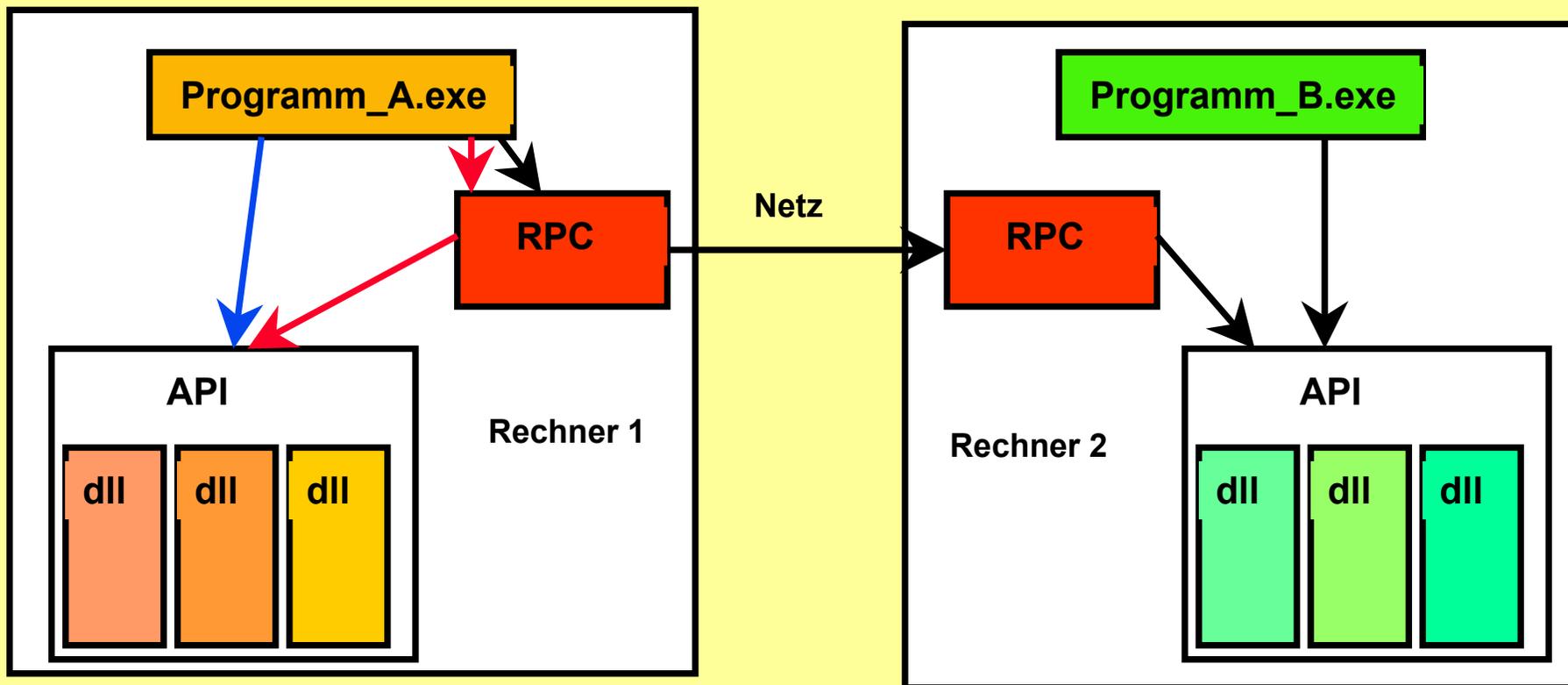
# Förderverein Bürgernetz München-Land e.V.

The screenshot shows the 'Microsoft Office 2000 - Features aktualisieren' dialog box. It is divided into two main panes. The left pane shows a tree view of features under 'Office Tools', including 'ClipArt-Gallery', 'Digitale Signatur für VBA-Projekte', 'Formel-Editor', 'Systemsteuerung zur Indexerstellung', 'HTML-Quellcodebearbeitung', 'Internationale Unterstützung', 'Tool zur Spracheinstellung', 'Lotus VIM Mail-Support', 'Microsoft Sammelmappe', 'Microsoft Graph', 'Microsoft Office Shortcut-Leiste', 'Microsoft Photo Editor', 'Microsoft Query', and 'Office-Assistent'. The right pane shows a similar tree view for the main 'Microsoft Office' suite, including 'Microsoft Word für Windows', 'Microsoft Excel für Windows', 'Microsoft PowerPoint für Windows', 'Microsoft Outlook für Windows', 'Microsoft Access für Windows', and 'Office Tools'. Below the panes, there is a 'Beschreibung:' section with the text 'Office-Programme sowie weitere Inhalte und Dienstprogramme.' and a 'Größe:' section showing 'Ausgewählte Features: 1312KB' and 'Freier Speicherplatz: 1912MB'. At the bottom, there are buttons for 'Hilfe', 'Abbrechen', '<< Zurück', and 'Jetzt aktualisieren'.

## DCOM = Distributed COM (COM+)



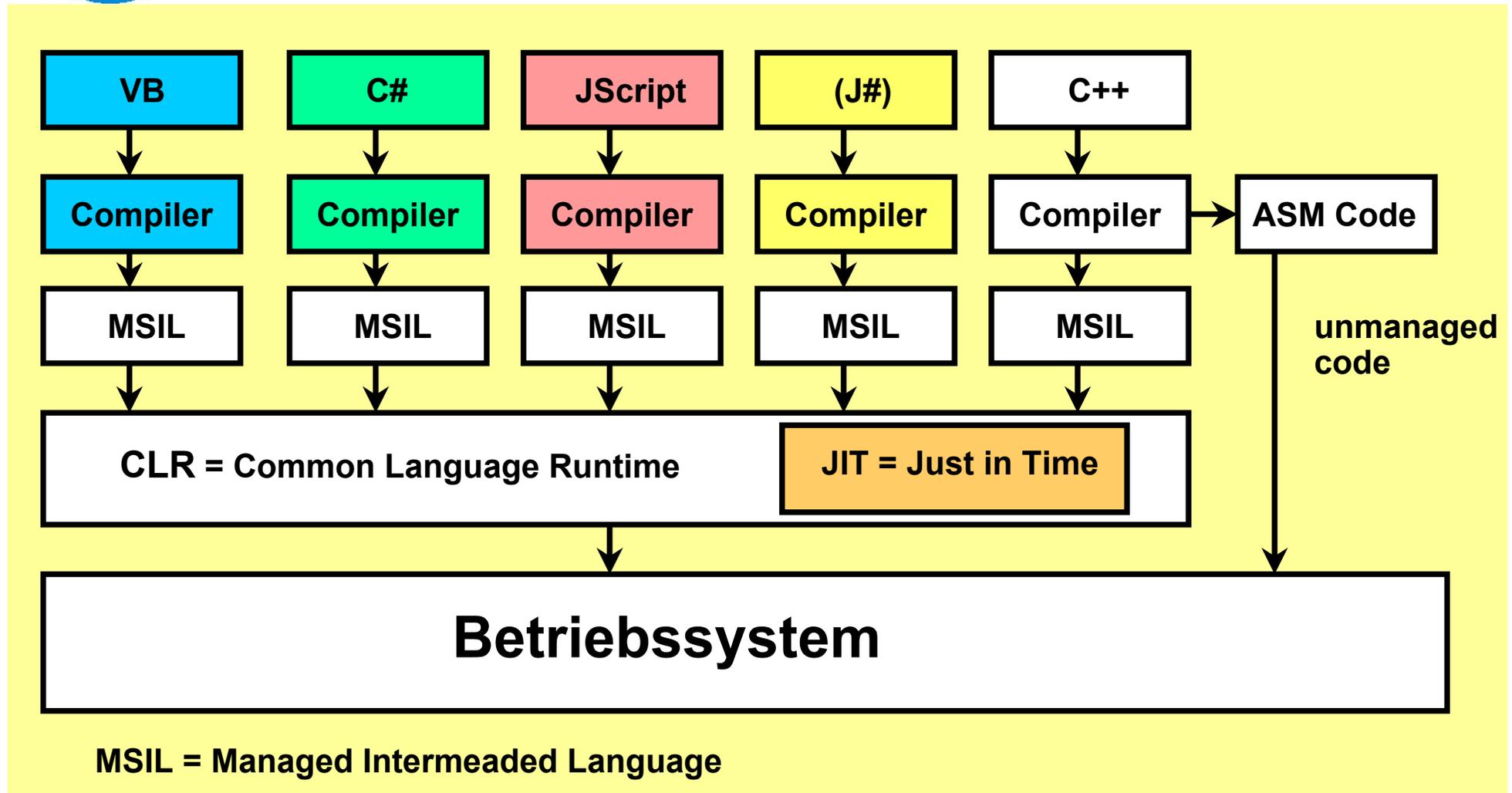
## RPC = Remote Procedure Call





## Probleme bisheriger Windows Technologie

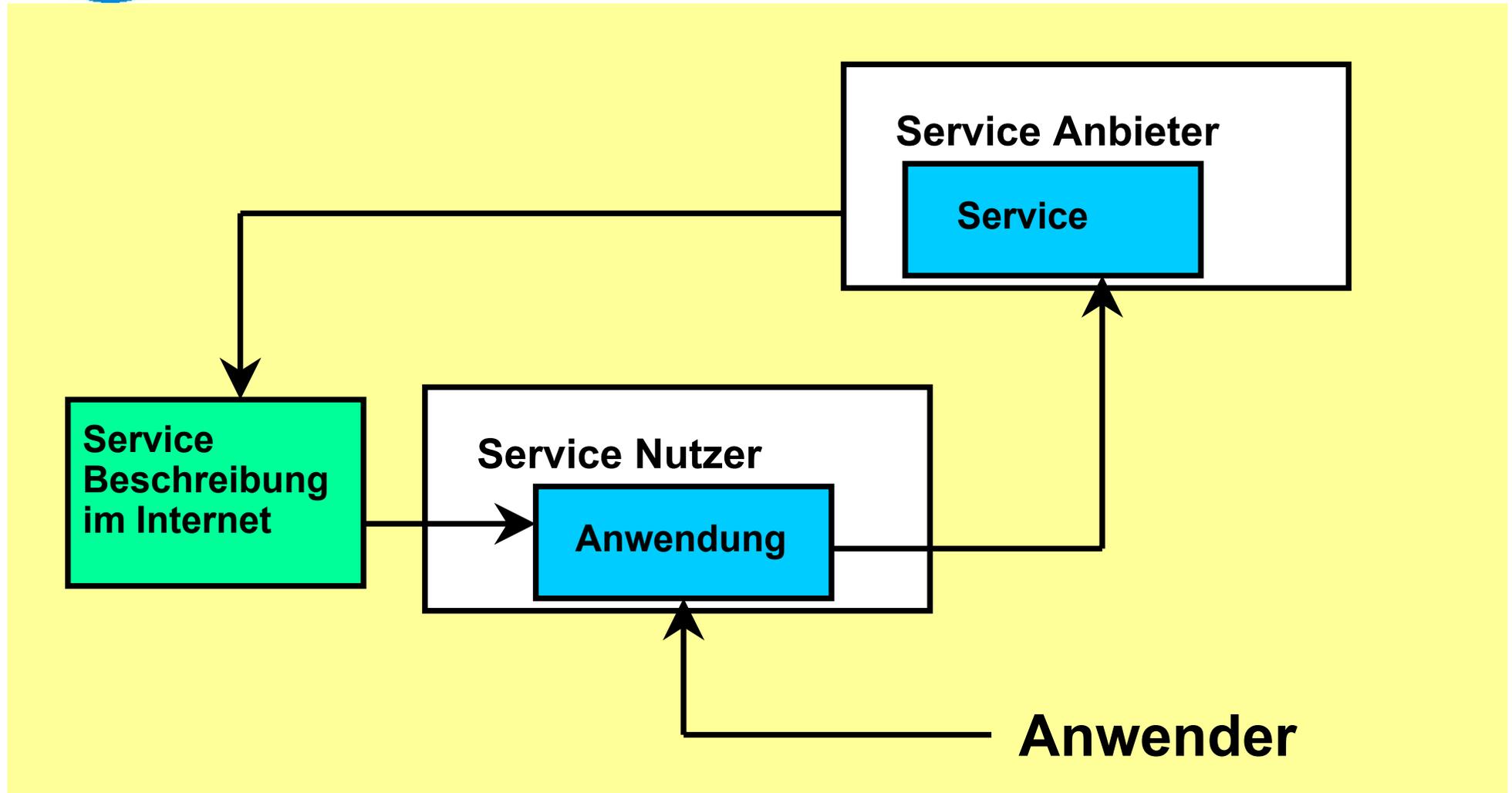
- **COM**
  - Binäre Schnittstelle zur Integration verschiedener Programmiersprachen
  - Zusätzliche Software-Schicht
  - Jede Sprache muss zusätzlich das Typsystem von COM unterstützen
    - Entwickler müssen Sprachtypen in COM Typen konvertieren und umgekehrt
  - Verteilung von COM Anwendungen ist schwierig
- Entwicklung von Web Anwendungen ist schwierig
- Verschiedene Programmierparadigmen
  - Windows Anwendungen: COM, Win32, MFC
  - Web Anwendungen: ASP





## Beispiele für WEB-Services

- **Microsoft Passport**
- **Billing Service (z.B. Firma betreibt E-Commerce Site und wickelt Billing über einen Service Anbieter ab)**
  - Kreditkartenverifizierung
  - Abwicklungen von Zahlungen
- **Börsenkurse**
- **Reisebuchungen**
- **Application Service Providing**
  - Microsoft Office
  - SAP





- **Das Product Drive Image 7**  
erwartet, dass man sich bei Microsoft die **.NET-Framework Version 1.1 Redistributable Package-Dateien** herunterlädt und vorher installiert.
- **Vermutlich werden sie später Bestandteil der nächsten Betriebssystemversion (Windows XP SE ?)**



- Die einzelnen Programme verbessert 1985  
MS-Word, MS-Excel, MS-Powerpoint, MS-Access (V1.0 bis V4.0)
- DDE (V5.0?)
- OLE (1 , 2.0) (V6.0)
- MS-Office 95 (V7.0) 1995  
Makro-Technik auf V-Basic umgestellt (VBA)
- MS-Office 97 (V8.0) 1997  
Die Programme ganz auf Objekt-Technik umgestellt (COM)  
- Objekt-Modell-Schnittstelle für Visual-Basic  
(WSH Shell-Programmierung) 1998 (Win98)
- MS-Office 2000 (V9.0) 2000 (DCOM, COM+, RPC)
- MS-Office XP (2002) (V10.0) 2002
- MS-Office 2003 (V11.0) 2003 (.NET, XML)



- **DDE**      **Dynamic Data Exchange**
- **OLE**      **Object Linking and Embedding**
- **OLE 2.0**
- **VBA**      **Visual Basic for Applications**
- **ActiveX**      (Direct-X, Win95)
- **COM**      **Component Object Model** (1993; Corba, Unix)
- **ADO**      **ActiveX Data Objects**
- **DAO**      **Data Access Objects**
- **DCOM**      **Distributed Component Object Modelling**
- **COM+**      (Windows 2000)
- **.Net**      (A2002; XML)



### Was ist .NET?

Die eingangs gestellte Frage **‘Was genau ist eigentlich Microsoft .NET?’** kann man also wohl am besten folgendermaßen beantworten: .NET ist Microsofts zukünftige Plattform für die Entwicklung von Internet-Anwendungen und basiert auf offenen Standards wie **http** und **XML**. Die .NET-Plattform besteht aus den vier Komponenten **Framework and Tools**, **Building Block Services**, **Enterprise Servers** und **Mobile Devices**.

Dabei ist es wichtig, sich vor Augen zu führen, dass die .NET-Plattform nicht über Nacht einfach da ist. Es ist die Richtung von Microsoft für die nächsten Jahre. Einige Bereiche sind schon sehr weit fortgeschritten, während in anderen Bereichen wie den Building Block Services die Aufbauarbeit gerade beginnt.

Es wird also noch auf lange Sicht hin zwei Typen von Anwendungen geben: einerseits Anwendungen, bei denen die Internet-Anbindung über den Browser völlig ausreichend ist, und andererseits Anwendungen, die intensiven Gebrauch vom Internet machen und **WebServices** integrieren.

Das mag sich alles nach Zukunftsmusik anhören. Aber hätten Sie Mitte der 80er Jahre jemandem geglaubt, der Ihnen den heutigen Stellenwert des Internet vorausgesagt hätte?



Ralf Nebelo

## XPedition in VBA

### Fünfter Teil: Übergreifende Makros in Office XP

Nicht allein Word, Excel, PowerPoint und Outlook lassen sich durch Makros ausbauen, man kann sie auch geschickt kombinieren. Und plötzlich ist Office XP mehr als die Summe seiner Einzelteile. Leider liefert Microsoft keine Dokumentation mit. Dieser Beitrag erklärt die Programmierung der gemeinsamen Objekte und zeigt anhand von praktischen Lösungen, wie man sie im Alltag verwendet.

[Unterthema: Lösung 1 - Bei Mausklick Wasserzeichen](#)

[Unterthema: Lösung 2 - Dokumente suchen mit viel Komfort](#)

[Unterthema: Lösung 3 - Der Konfigurator](#)

[Unterthema: Lösung 4 - Buttons zu Bitmaps](#)

[Unterthema: Tabelle: Konstante / Ansichtsmodus](#)

[Unterthema: Tabelle: Konstante / Diagrammat](#)

Als 'gemeinsame Office-Komponenten' bezeichnet Microsoft jene Features und Funktionen, die in allen Office-Anwendungen gleichermaßen zur Verfügung stehen. Dazu gehören seit Office 97 unter anderem die Befehlsleisten (alias Menü- und Symbolleisten), der Office-Assistent oder die Userform-Dialogfelder, mit denen man seinen Makros eine individuelle Benutzeroberfläche verpassen kann. Als Schnittstelle für die Programmierung kommt die 'Microsoft Office Object Library' zum Einsatz, eine Objektbibliothek, die mit dem Erscheinen von Office XP wieder deutlich an Umfang gewonnen hat. Die hier vorgestellten Makros finden Sie als Teil eines Word-Dokuments - mit Kommentaren zur Programmierung versehen - auf heise online (Soft-Link-Nummer steht am Ende des Artikels).

#### Aufgabe gelöst

Das Oberflächenelement 'Aufgabenbereich' (alias 'Task Pane' im englischen Paket) ist in allen Office-XP-Applikationen zu finden. Dabei handelt es sich um eine besondere Befehlsleiste, die rechts an die Arbeitsfläche der Office-Anwendung andockt und dem Anwender diverse Dialogfelder zum schnellen, kontextsensitiven Lösen bestimmter Aufgaben zur Verfügung stellt. Während Word-VBA die programmierte Anzeige eines bestimmten Dialogfelds über die *TaskPanes*-Liste ermöglicht [1], bieten die übrigen Office-XP-Anwendungen keinen vergleichbaren Komfort. Hier lässt sich nur der gesamte Aufgabenbereich ein- oder ausschalten, indem man der



Ralf Nebelo

## Excel XXL

### Die Tabellenkalkulation um eigene Funktionen erweitern

Mit rund 240 Funktionen ist Excel nicht schlecht bestückt. Trotzdem bleiben einige Lücken, die sich aber dank **VBA** im Do-it-yourself-Verfahren schließen lassen. Ein Add-in erweitert Excel 97, 2000 und XP um zusätzliche Funktionen, die unter anderem Informationen zum System liefern.

[Unterthema: Eigene Tabellenfunktionen realisieren](#)

[Unterthema: Listing 1](#)

[Unterthema: Listing 2](#)

[Unterthema: Listing 3](#)

[Unterthema: Listing 4](#)

[Unterthema: Listing 5](#)

[Unterthema: Listing 6](#)

[Unterthema: Schritt für Schritt zum Excel-Add-in](#)

Excels Fundus an Tabellenfunktionen ist keine geschlossene Gesellschaft. Das beweisen 'Eurowährungs-Tool', 'Solver' und andere mitgelieferten Add-ins, die Tabellenfunktionen nachrüsten und sie dem Anwender in der Kategorie 'Benutzerdefiniert' des Funktionsassistenten zur Verfügung stellen. Wer großartige Geheimnisse hinter solchen Add-ins vermutet, irrt: Sie alle sind lediglich XLA-Dateien, die man direkt aus Excel heraus anlegen kann. Die Tabellenfunktionen in diesen Add-ins wiederum sind nichts anderes als in der Excel-eigenen Programmiersprache Visual Basic for Applications (**VBA**) verfassten *Function*-Routinen. Es genügen also grundlegende **VBA**-Kenntnisse, um sich selbst so ein Add-in zu bauen und ihm durch Verfassen von *Function*-Routinen beliebig viele eigene Tabellenfunktionen hinzuzufügen.

An Bedarf für selbst gemachte Tabellenfunktionen herrscht jedenfalls kein Mangel. So liefert der serienmäßige Funktionsvorrat von Excel kaum Informationen über die Arbeitsmappe. Ein Add-in im Eigenbau rüstet solche Funktionen nach und liefert überdies Informationen über Laufwerke, Ordner, Dateien und Werte aus der Registry.

Einige der Tabellenfunktionen greifen auf den in allen Windows-Versionen seit 98 enthaltenen Windows Script Host (WSH) beziehungsweise dessen Skriptsprache

Hajo Schulz

## .NET zum Anfassen

### Visual Studio.NET

Hinter Microsofts **.NET**-Initiative verbirgt sich weit mehr als die neue Programmiersprache C# und eine Laufzeitumgebung für virtuellen Code. Allerdings sind dies die einzigen Komponenten, die es bereits in fertigen Produkten zu bewundern gibt. Software-Entwickler, die sich auf **.NET** einlassen, bekommen mit dem Visual Studio.NET eine runderneuerte Entwicklungsumgebung.

[Unterthema: Visual Studio.NET](#)

Zum Test stand uns die umfangreichste Version des Visual Studio.NET (VS.NET) namens Enterprise Architect zur Verfügung. Wir erhielten die englische Version vorab auf sieben CDs; der Originalkarton mit gedruckter Dokumentation und DVD sollte mittlerweile in den Läden stehen. Mit einer deutschen Ausgabe ist nicht vor Mitte April zu rechnen.

Bei der Installation stellt sich erst einmal ein Henne-Ei-Problem: Wer **.NET**-Programme entwickeln will, braucht zunächst die **.NET**-Laufzeitumgebung. Die ist im Lieferumfang enthalten, befindet sich aber nicht auf der ersten, sondern auf der fünften von insgesamt sieben CDs und erfordert einen Windows-Neustart, bevor es mit der Installation der eigentlichen Entwicklungsumgebung losgehen kann. Zumindest die CD-Wechslerei wird sich mit der Originalversion von selbst erledigen, denn die kommt auf einer DVD. Die ansonsten reibungslose Installation dauerte auf unserem Testrechner (566er Celeron mit 256 MByte RAM, Intel-82815-Grafik und 40X-CD-Laufwerk unter Windows XP Professional) etwa eine Stunde und schaufelte knapp zwei GByte an Daten auf die Festplatte.

### Fliegender Start

Nach dem ersten Start, der sich deutlich gemächlicher vollzieht als noch bei der Vorgängerversion, wird man von einer im integrierten Internet Explorer angezeigten Startseite begrüßt. Sie ist umrahmt von zahlreichen anderen Fensterchen und Paletten, und sofort wird klar: Bei VS.NET kann der Bildschirm beziehungsweise dessen Auflösung gar nicht groß genug sein, um neben den vielen Ausgabefenstern, Objekt-Browsern und Werkzeugpaletten wenigstens ein paar Zeilen Code zu fassen.



Die Oberfläche wirkt auf den ersten Blick verwirrend, lässt sich aber in weiten Bereichen den persönlichen Vorlieben anpassen.



## Förderverein Bürgernetz München-Land e.V.

---

### **.NET ist da**

Microsoft hat bereits vier Wochen vor der geplanten offiziellen Markteinführung am 13. Februar die wesentlichen Teile von **.NET** fertig und zum Download bereitgestellt. Für Entwickler gibt es das komplette SDK als 131 MByte großen, kostenlosen Download. Enthalten ist neben den **.NET**-Compilern eine umfangreiche Sammlung an Werkzeugen, Online-Dokumentation und Programmbeispielen.

Wer nur **.NET**-Programme installieren will, benötigt lediglich die **.NET**-Runtime, die man sich ebenfalls gratis herunterladen kann. Für erste Gehversuche als **.NET**-Entwickler mag diese 21 MByte große Datei bereits ausreichen: Kommandozeilen-Compiler für C#, VisualBasic.**.NET** und JScript.**.NET** sind auch hier enthalten. Abonnenten des Microsoft Developer Network (MSDN) können sogar das finale Visual Studio **.NET** 1.0 herunterladen, das allerdings mit immerhin 3 GByte auf die Providerrechnung schlägt.

Über unseren Soft-Link finden sie die Downloads in englischer Sprache. Deutsche Versionen sollen laut Microsoft in Kürze verfügbar sein. (hos)

[Soft-Link 0203042](#)



Adresse <http://www.add-in-world.com/download/word-makromenue/>

**Gratis**  
(versand  
und Nachnahme)

Artikelnummer:  
**39045**

Zurück zum  
Katalog:  
 **Katalog**

## SmartTools Makro-Menü für Word 97, 2000 und 2002/XP

**GRATIS:** Dieser Assistent erstellt automatisch ein komfortables Menü für Ihre Makros

**Vielen Dank für Ihre Registrierung!**

Sie können "SmartTools Makro-Menü für Word 97, 2000 und 2002/XP" jetzt downloaden, indem Sie auf "Download" klicken.

**KOSTENLOSE TIPS PER E-MAIL** **Newsletter**  
PER E-MAIL

Sie möchten noch effizienter mit Excel, Word, Access oder Outlook arbeiten? SmartTools Publishing bietet zu jeder dieser Anwendungen einen **kostenlosen** E-Mail-Newsletter an, der jede Woche über Bugs und Patches, interessante Downloads, nützliche Tips und aktuelle Problemlösungen berichtet.

**Nachdem Sie Ihren Download gestartet haben**, kreuzen Sie einfach einen oder mehrere Newsletter an, wählen Sie das gewünschte Format, und klicken Sie auf "Abonnieren":

- SmartTools Access Weekly** (für Access 97, 2000 und 2002)
- SmartTools Excel Weekly** (für Excel 97, 2000 und 2002)
- SmartTools Outlook Weekly** (für Outlook 98, 2000 und 2002)
- SmartTools Word Weekly** (für Word 97, 2000 und 2002)
- SmartTools Office XP Insider** (Tips und Infos zu Office XP)

Zusendung im HTML-Format



# Förderverein Bürgernetz München-Land e.V.

Von: SmartTools Publishing  
Datum: Mittwoch, 27. August 2003 04:43  
An: Outlook Weekly Abonnenten  
Betreff: SmartTools Outlook Weekly vom 27.8.2003



Ausgabe vom 27. August 2003

## In dieser Ausgabe

### Outlook-News & Downloads

- [Spotlight: Musterbriefe und Textbausteine jetzt endlich komfortabel verwalten](#)
- [Download-Tipp: Outlook-Notizen als Post-It](#)

### Outlook-Tipp der Woche

- [E-Mail-Inhalte ganz einfach an Excel und Word übergeben, Teil 2](#)

### Outlook-Helpline

- [Bilder aus HTML-Mails drucken](#)
- [Dateien mit wenigen Mausklicks verschicken](#)

### Newsletter-Tipp

- [Excel-Tipps kostenlos per E-Mail](#)

## Outlook-News & Downloads

**Spotlight: Musterbriefe und Textbausteine jetzt endlich komfortabel verwalten**

[Word-Weekly@smarttools.de](mailto:Word-Weekly@smarttools.de)

<http://www.smarttools.de>

Copyright © 2003 SmartTools Publishing Thomas Tai  
Luisenstrasse 52, 49565 Bramsche  
Telefon: 05461/91052, Fax: 05461/2609  
E-Mail: [word-weekly@smarttools.de](mailto:word-weekly@smarttools.de)  
Internet: <http://www.smarttools.de/>





- **COM+ Programming with Visual Basic (engl.)**  
**Scot Hilier SAMS ISBN 0-672-31973-X**
- **VBA Referenz Office 97/2000 (deutsch)**  
**Horst F. Haupt Franzis'**
- **Inside Windows Scripting Host (deutsch)**  
**Günter Born Microsoft Press ISBN 3-86063-495-x**
- **Scriptsprachen für dynamische Webauftritte**  
**JavaScript, VBScript, ASP, Perl, PHP XML**  
**Wolfgang Dehnhardt Hanser ISBN 3-446-21413-5**
- **Active Server Pages Visual InterDEV 6 in 24 Houres**  
**SAMS ISBN 0-672-31612-9**



# Fragen und Diskussion